

## Geschäft 3491

Eingang 10.12.2003

Ivo Corvini, CVP

CVP/SVP-Einwohnerratsfraktion

Interpellation betr. Volksabstimmung "Wegmatten I" vom 30. November 2003: Rückblick und Ausblick

Am 30. November 2003 haben die Allschwiler Stimmberechtigten bei einer sehr hohen Stimmbeteiligung von ca. 51% die Quartierplanung "Wegmatten I" und den Kredit für den Veranstaltungssaal, mit rund 60% bzw. 64% deutlich abgelehnt. Dies, obwohl der Einwohnerrat die beiden Vorlagen mit einer rund 80 %-iger Mehrheit (27 Ja gegen 6 Nein bei 1 Enthaltung) zur Annahme empfahl und der Gemeinderat mit einem sehr grossen Informations- und Propagandaaufwand für die Vorlagen einstand und warb. Ein Rück- und Ausblick des Gemeinderates als Führungsorgan der Gemeinde ist nun angesagt. Dabei sind auch wichtige Fragen zu beantworten, die sich anlässlich der vorgenannten Volksabstimmung gestellt haben.

Aufgrund der Aktualität dieser Angelegenheit und aufgrund der Wichtigkeit einer baldigen Klärung bitte ich den Gemeinderat, die folgenden Fragen zuhanden der nächsten Einwohnerratsitzung vom 21. Januar 2004 schriftlich zu beantworten:

1. Wie interpretiert der Gemeinderat das Ergebnis der Volksabstimmung, auch im Hinblick auf die sehr deutliche Zustimmung im Einwohnerrat und auf den sehr grossen Informations- und Propagandaufwand des Gemeinderates? Welche Schlüsse zieht der Gemeinderat daraus?
2. Welche Kosten verursachte gesamthaft das Projekt "Wegmatten I" bis zur Volksabstimmung vom 30.11.2003 (bitte detaillierte Auskunft nach so genannten NPM- bzw. WoV-Grundsätzen)?
3. Was gedenkt der Gemeinderat zu tun mit dem nun frei werdenden Areal "Wegmatten I"?
4. Seit über 7 (!!!) Jahren fordert eine Motion von Arnold Julier namens der CVP/SVP-Fraktion die Errichtung eines Kreisels im Kreuzungsgebiet Baslerstrasse/Grabenring. Wann wird der Kreisel nun realisiert? Was unternimmt der Gemeinderat für die rasche Realisation dieses Kreisels? Wann ist mit welchen Schritten zu rechnen?
5. Hat nun der Gemeinderat die Absicht, den Veranstaltungssaal bzw. die Turnhalle "Gartenstrasse" zu einem reinen Veranstaltungssaal umzubauen bzw. zu renovieren? Was gedenkt der Gemeinderat zu tun, um einen Turnhallenersatz auf dem Rotgrund Areal "Gartenhof" zu erreichen (gemäss Aussage eines Gemeinderates im AWB vom 5.12.03 sei ein solcher Bau Sache des Kantons)?
6. Falls Coop Interesse hätte, ihren Dorfladen auszubauen, könnte ein Ausbau auf dem jetzigen Parkplatz verwirklicht werden? Müssten dafür Raumpläne der Gemeinde geändert werden? Könnte ein solcher Ausbau mit einer Tiefgarage, die zum Teil auch generell zugänglich sein müsste, verbunden werden? (Eine Tiefgarage wäre bei einem solchen Ausbau eine absolute Notwendigkeit.)

(Betr. die wichtigen Fragen zu "Wegmatten II" wird auf die dringliche Motion von Felix Keller verwiesen.)

Ivo Corvini

Allschwil, 10. Dezember 2003